

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
Grafrath, 1916-05-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Grafortz

bei München

Am 12. 5. 16

Liebe Grafen Herrliche.

Es mochte Ihnen die Japanische Mel-
dung der kleinen Prinzessinellen
sehr wohlgefallen & überraschen, ob-
wohl sie Ihnen lieber "Nobley" überwie-
gen, dessen Erbprinzen Sie auch aus-
gesprochen hat. Der Grafen der Tod der "Klein-
en" in Großbritannien. Gerade der Gra-
fen zu sein, was uns am besten
dieser Tage gelingen ist. Es ist denn
entstanden, aber die Ereignisse der kan-
ten haben mich so überrascht, dass ich
den Geist verlor, lieber in Berlin.
Nun auch Abgemindert, als ich an

Ständel
Klöster

574/59

Befriedigung von diesem etwas
leicht zu bleichen. Aufzufrieden
ist Arbeit ein Vergnügen zu machen Stoff,
müssen und Kraften des Kampfes,
und das beudet mich die Erinnerung
an die verstorbenen Krieger an das
Ehre oder andere Dinge. Ob das zu
gut eines Mäntel allgemessen
wird, es ist ein froh.

Kommen Sie die Blätter freundlich
auf, ist es ein wenig in den Über-
keit das zu tun, das die jeder an sich
an den kleinen Arbeiten in dem
Nacht an den zu bringen.

Heil frohlichen Gruß

In der Hoffnung

Bonsels